

20.14

Abgeordneter Mag. Philipp Schrangl (FPÖ): Frau Kollegin Tomaselli, Sie wollen doch nicht wirklich einem Konsumenten hier vom Rednerpult aus erklären, dass ein Makler, der nicht von ihm bezahlt wird, den Konsumenten perfekt gegenüber dem Vermieter vertritt!

Ich habe nicht gefordert, das derzeitige System beizubehalten, sondern was ich gefordert habe, ist – nicht der Antrag der SPÖ, denn was da wirklich dahintersteckt, hat Kollege Eypeltauer grandios ausgerollt –, dass es wenn, dann nur so weit gehen kann, dass sich jeder seinen Vertreter selbst aussucht, weil dann, Frau Kollegin, es wirklich so ist, dass man sich seinen Vertreter selbst aussucht, man selbst für eine Leistung bezahlt und man selbst perfekt betreut wird, wenn er auch gut ist. – Herzlichen Dank.

Und, Herr Kollege Matznetter, da Sie immer so reinschreien: Kommen Sie heraus zum Pult! Erklären Sie den Leuten (*Zwischenruf des Abg. **Matznetter***), ob ein Konsument eine ausgezeichnete Leistung bekommt, wenn er nicht dafür bezahlt! – Herzlichen Dank. (*Beifall bei der FPÖ. – Abg. **Matznetter**: Alles jenseits der Wirklichkeit ...!*)

20.15